

Aufnahmetests zum Medizinstudium: Insgesamt 12.960 TeilnehmerInnen 78,8 Prozent der Angemeldeten kamen zum österreichweiten MedAT

Wien, Graz, Innsbruck, Linz, am 05. Juli 2019: Insgesamt 16.443 BewerberInnen hatten sich für die Teilnahme an den gemeinsamen Aufnahmeverfahren MedAT für das Studium an den Medizinischen Universitäten in Wien, Innsbruck und Graz sowie an der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz bis Ende März 2019 angemeldet. Davon haben am heutigen Freitag insgesamt 12.960 InteressentInnen teilgenommen – das sind somit 78,8 Prozent. Die Testergebnisse werden im August bekanntgegeben.

Die Anmeldungen und tatsächlichen Teilnahmezahlen im Detail:

An der **MedUni Wien** hatten sich 8.217 Personen zum Aufnahmetest verbindlich angemeldet, tatsächlich nahmen am Freitag 6.490 InteressentInnen teil.

An der **Medizinischen Universität Innsbruck** hatten sich insgesamt 3.826 BewerberInnen angemeldet, davon erschienen 2.927 zum heutigen Test.

An der **Med Uni Graz** waren insgesamt 3.084 Anmeldungen eingegangen. 2.487 Personen kamen zum heutigen MedAT.

In **Linz** (Medizinische Fakultät der JKU Linz) hatten sich 1.316 Personen angemeldet, davon nahmen 1.056 wirklich teil.

Über die Aufnahmeverfahren

Der Aufnahmetest für Humanmedizin (MedAT-H) ist ein mehrteiliges, schriftliches Verfahren und gliedert sich in folgende Abschnitte:

Basiskennnistest Medizinische Studien: Überprüfung des schulischen Vorwissens aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Mathematik

Textverständnis: Überprüfung von Lesekompetenz und Verständnis von Texten

Kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten: Dieser Testteil besteht aus fünf Aufgabengruppen (Figuren zusammensetzen, Zahlenfolgen, Wortflüssigkeit, Gedächtnis und Merkfähigkeit sowie Implikationen erkennen) und erfasst kognitive Basisfähigkeiten und -fertigkeiten.

Sozial-emotionale Kompetenzen: Dieser Testteil besteht aus den Aufgabengruppen Emotionen erkennen und Soziales Entscheiden, die wesentliche Aspekte sozial-emotionaler Kompetenzen erfassen.

Der Aufnahmetest für Zahnmedizin (MedAT-Z) ist größtenteils identisch mit dem MedAT-H. Anstelle des Testteils Textverständnis und der Aufgabengruppe Implikationen Erkennen werden im Testteil Manuelle Fertigkeiten die Aufgabengruppen Drahtbiegen und Formen spiegeln geprüft.

Insgesamt 1.680 Studienplätze

Für das Studienjahr 2019/20 stehen für Human- und Zahnmedizin insgesamt 1.680 Plätze zur Verfügung, davon 740 an der MedUni Wien, 400 an der Medizinischen Universität Innsbruck, 360 an der Med Uni Graz und 180 an der Medizinischen Fakultät der JKU Linz. Mindestens 95 Prozent der Studienplätze sind EU-BürgerInnen und ihnen im Hinblick auf den Studienzugang gleichgestellten Personen vorbehalten und mindestens 75 Prozent der Studienplätze StudienwerberInnen mit einem Reifezeugnis aus Österreich. Diese Kontingentregelung gilt ab dem Studienjahr 2019/20 nur noch für die Vergabe der Studienplätze in Humanmedizin und nicht mehr für jene in Zahnmedizin.